Ein Kuss

Autor(en): **M.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-480735

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An der Quelle saß der Knabe...

Doch es schweiften die Gedanken
Ab von Schillers Poesie,
Zu den nicht mehr sichern Franken
Schweiften sie.

An der Quelle (be-) saß der Knabe.
Steuer! raunt es an sein Ohr,
Überlegend was er habe
Hat er eine Angscht davor!

Bö

Vom alten Knigge

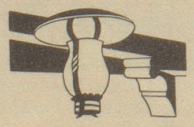
Respektiere dich selbst, wenn du willst, daß andere dich respektieren sollen! Tue nichts im Verborgenen, dessen du dich schämen müßtest, wenn es ein Fremder sähe! Handle, weniger andern zu gefallen, als um deine eigene Achtung nicht zu verscherzen, gut und anständig! Selbst in deinem Aeußeren, in deiner Kleidung, sieh dir nichts nach, wenn du allein bist. Gehe nicht mit groben Manieren einher, wenn dich niemand beobachtet.

Ein Kuß

ist ein scharfsinnig ausgedachtes Verfahren, um den gegenseitigen Redefluß in Momenten, wo Worte überflüssig sind, anzuhalten.

(Aus dem Amerikanischen von M. H.)

Die besten Weine von
NEUCHÂTEL
CHÂTENAY
seit 1796


Inhaber: Stefan Müller
Telefon 4 16 12
Bündnerstube Königstuhl
ZÜRICH 1
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66
Nur eine Spezialität:
Die Qualität

Holbeinstube
Das Qualitätsrestaurant der guten Gesellschaftskreise
BASEL
Bahnhofnähe
Dufourstr. 42
zwischen
Neuem Museum und
Aeschenplatz
E. Balmer
früher Aarauerhof, Aarau